

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 19. Sitzung des Beirates Gesunde Städte (GS/019/2022)

am Montag, 7. November 2022,

16:30 Uhr

**im Neuen Rathaus, Festsaal,
Rathausplatz 1, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:30 Uhr
Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigte Mitglieder - Fraktionen

Holger Braun
Kati Bischoffberger
Astrid Ihle
Korvin Lemke anwesend ab 16:38 Uhr
Julia Hartl
Gregor Wolf

stimmberechtigte Mitglieder - Stadtverwaltung

Claudia Kasimir-Glaeser
Arne Rehse

stimmberechtigte Mitglieder - Sachkundige

Dr. Thomas Brockow
Beatrice Hendrich
Bernd Jursch
Stephan Koesling

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder - Fraktionen

Marcus Bartusch
Andreas Mogwitz

stimmberechtigte Mitglieder - Stadtverwaltung

Stefanie Gilbricht entschuldigt
Dr. Freya Trautmann

stimmberechtigte Mitglieder - Sachkundige

Prof. Dr. Joachim Kugler entschuldigt

Verwaltung:

Frau Dr. Aleksandrowicz

Amt für Gesundheit und Prävention

Gäste:

Frau Dr. Sawatzki

Schriftführerin:

Evelyn Meinert

Bürgermeisteramt

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Eröffnung der Sitzung und Abstimmung der Tagesordnung
- 2 Integriertes Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Dresden 2035+" -
2. Fortschreibung 2022 **V1796/22**
beratend
- 3 Informationen/Sonstiges

öffentlich

1 Eröffnung der Sitzung und Abstimmung der Tagesordnung

Herr Dr. Brockow begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und stellt die form- und fristgemäße Ladung fest.

Zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen.

2 Integriertes Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Dresden 2035+" - V1796/22 2. Fortschreibung 2022 beratend

Frau Kasimir-Glaeser erläutert anhand einer Präsentation die Vorlage.

Frau Ihle möchte wissen, wie weit die Ortschaften mit dem Ortschaftsentwicklungskonzept vorangeschritten seien.

Das Amt für Stadtplanung und Mobilität habe bereits eine Vorlage erstellt bzw. einen Entwurf. Damit sei in die Ortschaften gegangen worden.
Man gehe davon aus, dass im kommenden Jahr eine abschließende Beratung in den Ortschaften stattfinden werde.
Damit könne das Ortschaftsentwicklungskonzept Ende 2023 im Stadtrat beschlossen werden.

Herr Dr. Brockow möchte die Defizite des Stadtentwicklungsberichtes dargestellt bekommen und wie die Stadtverwaltung drauf reagiere. Welche Punkte seien nicht erfüllt worden?

Laut dem Indikatorenbarometer habe es 4 Indikatoren gegeben, welche eine negative Entwicklung genommen haben, so **Frau Kasimir-Glaeser**.
So zum Beispiel der Anteil der ehrenamtlich Engagierten, der Anteil der Langzeitarbeitslosen, die Wichtigkeit und Zufriedenheit mit der Attraktivität der Innenstadt sowie die Wichtigkeit und Zufriedenheit mit der Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel und Parkmöglichkeiten.

Frau Dr. Sawatzki erhält Rederecht.

Sie merkt an, dass es doch künftig keine Fortschreibung, sondern eine Neuausrichtung von INSEK geben solle.

Herr Kösling weist auf die Möglichkeiten der Förderung hin, in Bezug auf Gesundheit und Klimawandel.

Herr Dr. Brockow bringt in Bezug auf den zweiten Teil des Beschlussvorschlages eine Änderung ein.

„Die Ergebnisse der Grundlegendiskussion werden in einem formalen Konsensfindungsprozess zusammengefasst und dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt.“

Der Ergänzungsantrag findet keine Mehrheit.

Es kommt zur Abstimmung der Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

3 Informationen/Sonstiges

Frau Stadträtin Bischoffberger fragt abermals nach dem Thema Pharmarückstände im Abwasser. Sie wünsche, dass zu diesem Thema ein Mitarbeiter der Stadtentwässerung eingeladen werde.

Frau Dr. Aleksandrowicz merkt an, dass dies sehr schwierig sei, da man unterscheiden müsse, um welche Medikamentenrückstände es sich handele. Man könne nicht alle Medikamente erfassen.

Nach einer kurzen Diskussionsrunde wurde darüber abgestimmt, dass die Stadtentwässerung zu eine der nächsten Sitzung eingeladen werde.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 5 Nein 2 Enthaltung 5

Herr Dr. Brockow informiert **Herrn Lemke** über den Werdegang der von ihm übermittelten Projektvorschläge.



Dr. Thomas Brockow
Vorsitzender



Julia Hartl
Mitglied



Evelyn Meinert
Schriftführerin



Claudia Kasimir-Glaeser
Mitglied